

## **UPP Deutsch 2. Klasse**

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 28. Juli 2010 12:30**

Ich habe schon so viel wertvolle Tipps hier bekommen, dass ich mal wieder auf eure Mithilfe hoffe!

Seit einigen Tagen überlege ich, was ich in meiner UPP in Deutsch im November (dann eine 2. Klasse) zeigen könnte.

Fest steht für mich, dass ich etwas zum Schreiben mache, genauer zum kreativen Schreiben.

In Hinblick auf die Jahreszeit überlege ich, etwas zum Thema Zauberer, Hexen oder Gespenster zu machen.

Allerdings habe ich beim Thema Hexen die Befürchtung, dass sich die Jungen aus meiner Klasse nicht mit dem Thema identifizieren können.

Deswegen suche ich entweder einen männliche Identifikationsfigur oder überlege selbst einen Jungen und ein Mädchen zu erfinden.

Zum Beispiel zwei Kinder, die eine Zauberschule besuchen und die Hilfe der Klasse benötigen. Die SuS könnten Zaubersprüche erfinden.

Was haltet ihr von meiner Idee?

Ich habe auch überlegt, eventuell mit einem Bilderbuch zu arbeiten, aber bisher habe ich keines gefunden, was meinen Anforderungen (Junge+Mädchen gleichermaßen Möglichkeit zur Identifikation , spannende Stelle zum stoppen) entspricht. Dann würde ich überlegen, die Kinder eine Geschichte weiterschreiben zu lassen.

Ich suche auf jeden Fall ein Rahmenthema, das einen hohen Motivationscharakter für das Schreiben bietet.

---

### **Beitrag von „milliethehorse“ vom 28. Juli 2010 13:10**

Wie wär's mit dem Buch "Das kleine Gespenst"? Daraus könntest du ein Stück vorlesen und dann stoppen. Die Schüler überlegen, wie's weitergeht und schreiben dazu. Oder gestalten dazu einen Comic.

Finde auch die Bb "Winnie the Witch" toll, damit können sich sowohl Jungs als auch Mädels identifizieren, aber ich weiß nicht inwieweit du Englisch mit einbinden willst/kannst/sollst. Bei

uns wäre das in GP nicht möglich gewesen (bzw. bei mir mit ENG als Fach eh rausgefallen). Noch ein tolles Bb ist "Room on the Broom" von Julia Donaldson - zu Deutsch "Für Hund und Katz is auch noch Platz". Das is zum Schreien gut und ist in Reimform gehalten - würde zur Differenzierung dann auch die stärkeren Schüler ansprechen indem man ihnen die Möglichkeit gibt nicht nur zu schreiben sondern vielleicht auch zu reimen.

Ig millie

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 29. Juli 2010 14:21**

Danke milliethehorse für deine Buchempfehlungen!

Das kleine Gespenst wäre eine Idee. Kenn ich zwar selbst von früher, muss ich mir aber noch mal genauer anschauen.

Englisch kann ich gar nicht einbinden.

Das Buch "Für Hund und Katz is auch noch Platz" werde ich mir auch mal anschauen.

Danke,

wenn jemand noch weitere Anregungen hat, sehr gerne!!!!

---

### **Beitrag von „Nestedis“ vom 29. Juli 2010 23:51**

Hallo 😊

Ich habe in meiner Prüfung eine Stunde zum kreativen Schreiben in einer 2. Klasse zum Thema "Hexen" gezeigt. Falls Interesse besteht, kann ich den Entwurf gerne schicken...;)

Es ging in der Einheit dazu um eine von mir erfundene Hexe, die die Kinder in der Stunde schon kannten. Die kleine Hexe sollte dann aufräumen, findet ein seltsames Zauberbuch in einer mysteriösen Sprache und liest einen Hexspruch daraus vor. Das stellte den Schreibanlass bzw. - impuls dar: Was passiert nachdem sie den Hexspruch gesprochen hat? Es sind sehr schöne Geschichten dabei herausgekommen...

In einem anderen Unterrichtsbesuch habe ich unser Schulgespenst Gerda (das sporadisch im Unterricht immer schon mal aufgetaucht war) in die Ferien geschickt, weil ihr am Wochenende ohne die Kinder immer langweilig war. Gerda hatte dann Postkarten geschickt und die Kinder sollten aufschreiben, was sie dort im Urlaub alles erlebt hatte. Wurde von den Kindern fast noch lieber aufgegriffen als das Thema mit der kleinen Hexe.

So, das wars 😊 (wurden übrigens beide sehr gut von meinen Ausbildern aufgenommen...) Hoffe, es nützt dir was!

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 30. Juli 2010 17:43**

[Nestedis](#)

Hab dir eine PN geschickt!

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 2. August 2010 14:39**

Hat von euch schon jemand Gedichte zum Thema Herbst Mitte November schreiben lassen?

Bis zum 22.12.2010 haben wir astronomisch gesehen ja Herbst.

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 9. August 2010 16:09**

Gibt es denn niemanden der das Thema Gedichte zum Herbst in seiner Prüfung hatte?

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 19. August 2010 16:56**

Hoffe immer noch auf einen Beitrag!!!

---

## **Beitrag von „Britta“ vom 19. August 2010 20:14**

Was willst du denn hören? Prinzipiell finde ich es legitim, im November zum Herbst arbeiten zu lassen. Problematisch würde es allenfalls, wenn es plötzlich schon Schnee gäbe - halte ich aber für recht unwahrscheinlich. Selbst gemacht hab ich es aber auch nicht.

---

## **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 19. August 2010 20:27**

Ich würde ehrlich gesagt im November keine Herbstgedichte machen, der Herbst, der in Gedichten oft angesprochen wird, ist doch meist der goldene, bunte. Im November ist es ja meist eher grau, nebelig, es regnet, friert oft schon oder fängt in der Tat auch schon mal zu schneien an. Vielleicht könnte man dir auch leichter Tipps geben, wenn du schreibst, an welche Gedichte du genau gedacht hast.

LG Rotti

---

## **Beitrag von „sternchen48“ vom 21. August 2010 18:00**

Ich hatte an Elfchen gedacht.

Ich würde dann vorher an einem "schönem Herbstwettertag" mit den Kindern einen Ausflug in den nahegelegenen Park machen um dort Blätter usw. zu sammeln die beim Schreiben der Elfchen zur Verfügung stehen.

---

## **Beitrag von „sternchen48“ vom 21. August 2010 18:03**

Das Elfchen finde ich persönlich nämlich viel einfacher als ein Haiku oder ein Akrostikон.

Britta

Ich würde am liebsten hören, dass jemand in seiner Prüfung das Thema Herbstellchen hatte und damit erfolgreich bestanden hat.

Ein paar Tipps bezüglich der Umsetzung wären natürlich auch willkommen, wobei ich dazu

schon viele eigene Ideen habe.  
Könnte aber nie schaden.

---

### **Beitrag von „klosterfee“ vom 21. August 2010 19:02**

Im November würde ich auch nichts mehr zum Thema Herbst(-gedichte) machen.

Da würden eher "Advent" oder "Nikolaus" passen.

Ein Akrostichon zum Wort ADVENT oder zu Adventswörter kriegen bestimmt auch schon Zweitklässler hin.

A - Anisplätzchen  
D - Dicke Kerzen  
V - Vorfreude  
E - Einpacken  
N - Nikolaus  
T- Tannenzweige

LG Klosterfee

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 21. August 2010 20:28**

Ich persönlich bin im November nie nie nie in Adventsstimmung - die Kinder meistens auch nicht. Fänd ich also schon sehr schwierig. Ich meine nach wie vor: Herbst ist legitim. Wer sagt eigentlich, dass es in Herbstgedichten immer um den goldenen Herbst gehen muss? Ich fänd auch November-Elfchen in Ordnung. Der Herbst ist halt bei uns auch oft trübe und regnerisch.

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 22. August 2010 20:04**

Vielen Dank Britta, ich war gestern schon richtig verzweifelt.

Liebe Klosterfee zum Advent und Nikolas möchte ich nichts machen, weil ich einfach viel mehr Material zum Herbst sammeln kann.

Gegenstände, Fotos usw.

Mir raucht aber im Moment so sehr der Kopf beim überlegen, was ich in der Upp mache, dass ich wenn der Unt. beginnt erst mal mit meiner Mentorin sprechen werde.

Trotzdem Danke für jeden Beitrag!

---

### **Beitrag von „angi1984“ vom 8. September 2010 14:47**

Nestedis..

ich habe auch im Nov Prüfung und wollte etwas zu Hexen/Zauberer machen...würdest du mir deinen Entwurf mal schicken???

---

### **Beitrag von „mono“ vom 8. September 2010 15:45**

@ sternchen

Ich habe ebenfalls im November meine UPP und hatte auch an das Thema Elfchen gedacht. Allerdings habe ich nun, nach ausgiebiger Recherche im Netz, die Angst, dass das Thema tatsächlich zu "ausgelutscht" sein könnte.

Andererseits: Was heißt das konkret? Meint ihr die Prüfer fangen an zu gähnen, wenn sie das Thema lesen und geben von sich aus schon einmal eine Note Langeweile-Abzug oder was?

Oder ist die einzige Gefahr, dass sie das Thema schon so oft gesehen haben und daher die UPP mit einigen (evtl. auch sehr guten) UBs oder anderen Prüfungen vergleichen können?

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 8. September 2010 16:51**

mono

Ich glaube generell sind alle Themen schon mal behandelt worden.

Ich bin der Meinung man sollte ein Thema wählen mit dem man sich wohl fühlt, was zur Lerngruppe passt und das man gut verkaufen kann.

Wenn das Elfchen sind, dann mach Elfchen.

Ich denke es spricht nichts dagegen!

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 28. September 2010 20:13**

Hilfe wurde heute in der Schule total verunsichert.

Meine Konrektorin fragte mich, ob eine reine Präsentation am Ende der Stunde ausreicht.

Ich wollte die Elfchen unter einem Zuhörerauftrag vortragen lassen.

Kriterien aufzustellen über die ich dann reflektiere passt hier doch nicht.

Meine Fachleiterin hat mir gesagt, dass man bei Elfchen keine Kriterien aufstellt, weil die Struktur an sich schon "eng" ist.

Ich hatte auch ein Gespräch mit meiner Deutsch Fachleiterin und die hätte mir doch gesagt, wenn eine Präsentation nicht ausreicht.

Wer hat Erfahrungen. Am liebsten aus NRW.

---

### **Beitrag von „icke“ vom 28. September 2010 20:30**

Wie lautet denn der Zuhörerauftrag? Ich gehe mal davon aus, dass die Zuhörer auf etwas achten sollen und sich auch noch mal äußern und dann ist es doch schon mehr als eine reine Präsentation. Und alleine, dass die Schüler die vorgegebene Struktur des Elfchens erfüllen ist doch schon ein Kriterium.... (weitere würde ich dann in der Tat nicht aufstellen)

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 29. September 2010 14:40**

Danke icke, meine Nerven sind aktuell einfach angespannt.

Der Zuhörerauftrag geht in die Richtung, dass die Kinder sagen sollen woran man an dem vorgetragenen Gedicht erkennt, das es ein Herbstelfchen ist.

Sie sollen also ein oder mehrere Wörter benennen.

Ob die Struktur eingehalten wurde werde ich erst in der nächsten Stunde thematisieren, weil bei uns der Inhalt immer vor der Form steht.

---

### **Beitrag von „goodfriendh“ vom 29. September 2010 18:35**

Hello Nestedis,

deine Hexenreihe hört sich spannend an. Würde mich freuen, wenn du es auch mir zukommen ließest.

Danke!

goodfriendh

---

### **Beitrag von „icke“ vom 29. September 2010 21:24**

Das hört sich doch nach einem sinnvollen Abschluss der Stunde an! Und dass du auf die Struktur in der nächsten Stunde eingehst, wirst du dann ja sicherlich auch im Entwurf schreiben und könntest es auch in der Reflexion begründen. Lass dich bloß nicht irre machen! Wenn dir die Stunde schlüssig erscheint reicht das. Ich drück dir jedenfalls die Daumen!

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 30. September 2010 15:10**

Danke icke!

Werd jetzt mein Ding so durchziehen wie geplant.